****PRESSEMITTEILUNG

**ALTA BADIA**

**DIE 38. AUSGABE DER MARATONA DLES DOLOMITES – ENEL**

**IM ZEICHEN DES LICHTS**

**Die 38. Ausgabe der Maratona dles Dolomites – Enel, die am 6. Juli 2025 stattfindet, steht kurz bevor. Unter dem Motto „Lüm“ – Ladinisch für *Licht* – verspricht das Event ein intensives und bedeutungsvolles Erlebnis.**

**Alta Badia (Südtiroler Dolomiten/Italien)** - „*Acht Minuten. So viel Zeit braucht man, um einen Pass zu erklimmen, das Herz schneller schlagen zu lassen, Anstrengung und Träume in den Asphalt zu meißeln. Acht Minuten: So lange braucht das Sonnenlicht, um uns zu erreichen. Ein Moment, der bereits vergangen ist und dennoch unsere Gegenwart erhellt. Auch am 6. Juli werden wir bei der Maratona diesem Licht entgegenradeln. Denn alles, was existiert, ist Licht – und wir versuchen im Kleinen, ein Teil davon zu sein*“, erklärt Michil Costa, Präsident der Maratona dles Dolomites-Enel.

Diese Idee spiegelt sich auch im neuen Logo wider, gestaltet vom Grafikdesigner Manuel Bottazzo: ein kompaktes, kraftvolles Zeichen, durchzogen von Sonnenstrahlen – Symbol für Wandel und Bewusstsein. Das finale „M“ erinnert an das Profil des Sassongher, der jedes Jahr bei Sonnenaufgang leuchtet und den wartenden Radfahrern einen symbolischen Gruß sendet.

Ein Logo, das mehr als nur Design ist: Es ist eine Metapher – sich zu erhellen bedeutet, das eigene innere Licht zu finden, durch die Dunkelheit zu gehen und weiterzumachen, gezeichnet vom Licht der Veränderung.

**Einige Zahlen**

An der 38. Ausgabe der Maratona dles Dolomites – Enel werden 8.000 Radsportler teilnehmen, zur Hälfte per Auslosung ausgewählt, zur Hälfte über garantierte Startplätze, Partner und Reiseveranstalter. Insgesamt gingen 32.700 Anfragen aus 91 Nationen ein – mit einer gleichmäßigen Verteilung von 50% zwischen Italien und dem Ausland. Diese Zahlen bestätigen das konstante Wachstum der Veranstaltung: von 15.000 Anfragen im Jahr 2006 auf über 30.000 in den letzten Jahren, mit einem pandemiebedingten Rückgang und einem deutlichen Aufschwung in den letzten beiden Ausgaben. Möglich gemacht wird dies durch 1.500 freiwillige Helfer und eine sechs Stunden lange Live-Übertragung auf Rai 2.

**Innovation und Weitblick: Gemeinsam die Zukunft gestalten**

Innovationsgeist und Offenheit für Veränderung gehören seit jeher zu den Grundwerten der Maratona dles Dolomites – Enel. „Die Zukunft der Maratona entsteht aus neuen Ideen. Gemeinsam gestalten wir das Morgen“ – eine Botschaft, die das ständige Streben nach Verbesserung ausdrückt.

In den letzten Jahren wurden mehrere Studien in Zusammenarbeit mit der Universität Bologna und dem Unternehmen Value Hub durchgeführt, um die Zufriedenheit von Teilnehmern, Begleitpersonen und weiteren Interessengruppen zu analysieren. Parallel dazu fanden Workshops statt, um herauszufinden, was gut funktioniert, was verbessert werden kann und was überholt ist.

**Wohltätigkeit**

Ein grundlegender Pfeiler der Maratona ist die Solidarität. Für die Ausgabe 2025 wurden 400 Startplätze verkauft, deren Erlös – über 73.000 Euro – drei gemeinnützigen Organisationen gespendet wurde:

Die Vereinigung "Gruppi Insieme si può" Onlus/ONG unterstützt das Projekt *„Light for Life“*, das sich zum Ziel gesetzt hat, in besonders verletzlichen Regionen den Zugang zu qualitativ hochwertiger medizinischer Versorgung zu ermöglichen – mit Fokus auf die Gesundheitskrise in Syrien, Uganda und Tschad.

Die Stiftung Dr. Ambrosoli Memorial Hospital ETS fördert das Projekt *„Gib dem Leben Licht“*, das 3.000 Müttern und ihren Neugeborenen im Krankenhaus von Kalongo (Uganda) eine sichere Geburt ermöglichen möchte.

Die Stiftung Michele Scarponi ETS unterstützt das Schulprojekt *„Die Straße gehört allen – angefangen bei den Schwächsten“*, das Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung von Verkehrsregeln, Sicherheit im Straßenverkehr und nachhaltiger Mobilität sensibilisieren will.

**Regenjacke jetzt Pflicht**

Ab diesem Jahr ist das Mitführen einer Regenjacke während des Rennens verpflichtend. Diese Regel basiert auf den Erfahrungen der vorherigen Ausgabe, bei der das Wetter eindrucksvoll gezeigt hat, wie schnell und unvorhersehbar sich die Bedingungen in den Bergen ändern können. Plötzliche Temperaturrückgänge und unerwartete Regenschauer können ein Sicherheitsrisiko für die Teilnehmenden darstellen – insbesondere, da die Strecke Höhen von über 2200 Metern erreicht.

Durch den Klimawandel treten zudem immer häufiger intensive und plötzliche Niederschläge auf, wodurch genaue Vorhersagen zunehmend schwierig werden. Aus diesem Grund ist die richtige Ausrüstung unerlässlich – nicht nur für den Komfort, sondern vor allem für die Sicherheit. Am Start werden Kontrollen durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmenden eine Regenjacke dabeihaben. So wird das Rennen für alle sicherer und planbarer.

**Supermaratona: Eine epische Reise durch die Geschichte der Maratona**

Vor einem Jahr vorgestellt, gehört die Supermaratona heute zu den symbolträchtigsten Erlebnissen im Rahmen der Maratona dles Dolomites – Enel. Die Idee stammt vom Alpinisten Hervé Barmasse, der die Strecke wenige Tage vor der Ausgabe 2024 im Alleingang bewältigte. Es handelt sich nicht um ein Rennen, sondern um eine außergewöhnliche Reise: 285 km, 8.500 Höhenmeter und 13 legendäre Dolomitenpässe.

Ein exklusiver Dokumentarfilm, der Barmasses Leistung auf den 13 Pässen erzählt, wird am Donnerstag, den 3. Juli um 18:00 Uhr im Gemeindesaal von Corvara gezeigt – in Anwesenheit des Protagonisten.

Die Supermaratona steht allen offen: Wer sich selbst herausfordern möchte, kann sie an einem Tag absolvieren und in die Hall of Fame aufgenommen werden. Wer es gemütlicher angehen will, kann sie in zwei oder drei Etappen aufteilen. Alle Details auf  [maratona.it/supermaratona](http://maratona.it/supermaratona).

Außerdem findet am Donnerstagabend, dem 3. Juli, erstmals eine Nachtfahrt statt – inspiriert vom Geist der Supermaratona. Start ist um 21:00 Uhr in Corvara mit Ziel Passo Gardena. Ein Erlebnis, das

den Geist dieses großen Abenteuers widerspiegelt. Alle Details auf  [maratona.it/program](https://www.maratona.it/program).

**DAS Maratona-Gericht**

Ein nährstoffreiches Gericht als Hommage an Alta Badia: Diese neu interpretierte Version der traditionellen Knödel wurde speziell für Sportler entwickelt.

Der Küchenchef Davide Crazzolara und die Sporternährungsberaterin Elena Casiraghi haben gemeinsam ein Rezept kreiert, das kulinarische Tradition mit gezielter Leistungsnahrung verbindet.

Die Knödel bestehen aus samtiger Roter Beete, karamellisiertem Speck, geräucherter Ricotta und Joghurt vom Bauernhof Bio Lüch Ruances – verfeinert mit ätherischen Ölen des Latschenkieferbaums. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt: Altbackenes Brot wird verwertet, die Rote Beete vollständig genutzt, traditionelle Konservierungsmethoden erhalten Geschmack und Nährwert. Das Gericht liefert komplexe Kohlenhydrate für langanhaltende Energie, Rote Beete für eine bessere Sauerstoffversorgung und verzögerte Ermüdung, hochwertige Proteine für Muskelregeneration sowie Antioxidantien und Mineralstoffe aus dem Krautsalat. Der Hofjoghurt bringt zusätzlich Prebiotika und Proteine – gut für Darm und Muskeln. Die ätherischen Öle der Latschenkiefer wirken entzündungshemmend und erfrischend. Ein ideales Zusammenspiel von Geschmack, Tradition und Funktion – für alle, die an ihre Grenzen gehen wollen.

**Die Strecken**

Wie immer gibt es drei Routen, die den Marathon prägen und über die epischen Pässe der Dolomiten führen, die streng für den motorisierten Verkehr gesperrt sind. Pordoi, Sella, Gardena, Campolongo, Falzarego, Giau, Valparola: Jeder kann sich selbst herausfordern und in Szenarien von unvergleichlicher Schönheit radeln.

* Die Maratona Strecke: 138 km mit einem Höhenunterschied von 4230 m
* Die mittlere Strecke: 106 km mit einem Höhenunterschied von 3130 m
* Die Sella-Runde: 55 km mit einem Höhenunterschied von 1780 m

**Informationen:**

SSD Comitato Maratona dles Dolomites – [www.maratona.it](http://www.maratona.it) – Tel.: +39 (0)471 839536 – Email: info@maratona.it

Tourismusbüros Alta Badia – [www.altabadia.org](http://www.altabadia.org) – Tel.: +39 (0)471/836176-847037 – Email: info@altabadia.org

**Pressebüro Alta Badia:**

Nicole Dorigo: Mobil. +39 338/9506830 – Email: press@altabadia.org

Stefanie Irsara: Mobil. +39 340/8738833 – Email: stefanie.irsara@altabadia.org